

ECKDATEN ZUR VERANSTALTUNG

Termin: 28. Mai 2019

Zeit: 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ort: Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW
Haidekamp 73
45886 Gelsenkirchen

Verantwortliche

Prof. Dr. Vanessa Salzmann,
Institut für Polizei- und Kriminalwissenschaften (IPK)
der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW

ANMELDUNG

Bitte senden Sie das Anmeldeformular bis zum
10. Mai 2019 per Fax an 0209/1659 - 1099

oder per Post an

FHöV NRW
Zentrale Services
Haidekamp 73
45886 Gelsenkirchen

oder schreiben Sie eine E-Mail an:
veranstaltungen@fhoev.nrw.de

Im Falle von Rückfragen nutzen Sie bitte ebenfalls
diesen E-Mail-Kontakt.



CYBERCRIME - HERAUSFORDERUNGEN UND GEGENSTRATEGIEN FÜR DIE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG UND UNTERNEHMEN

Symposium des Instituts für Polizei- und Kriminal-
wissenschaften der FHöV NRW

FHöV NRW
Zentrale Services
Haidekamp 73
45886 Gelsenkirchen

oder per
Fax/Mail

Herausgeber
Der Präsident der Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung NRW
FHöV NRW
Haidekamp 73
45886 Gelsenkirchen



Fachhochschule
für öffentliche Verwaltung
NRW

Institut für Polizei- und Kriminalwissenschaften

DIA LOG

■ DIE REFERENTEN

Peter Rost, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, ist Director Business Development und Strategie der Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH. Er leitet die Arbeitsgruppe „IT-Security made in Germany“ des IT-Sicherheitsverbandes TeleTrust e.V., ist im Board of Directors der Europäischen Cybersicherheitsorganisation ECSO tätig sowie Co-Chair ihrer Arbeitsgruppe 2, und im Vorstand der ZVEI-Arbeitsgruppe Cybersecurity aktiv. Zuvor war er Director Product Management und Marketing für behördliche und militärische Kryptogeräte bei der Rohde & Schwarz SIT GmbH.

Kriminalhauptkommissar *Peter Vahrenhorst*, Dipl.Verwaltungswirt, ist beim Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen tätig. Er ist für die Prävention von Cybercrime mit der Zielrichtung „Wirtschaft“ zuständig. Die Aufgabenfelder des Cybercrime-Kompetenzzentrums liegen unter anderem in der Computer Forensik, der Mobile Forensik, Ermittlungen, TKÜ, Open Source Recherche, kriminalistische LuK-Lageunterstützung, Prävention/Medien und der Auswertestelle Kinderpornografie. Zuvor war Herr Vahrenhorst zehn Jahre als IT-Ermittler tätig. Danach war er im Bereich der polizeilichen Prävention zum Thema Internet unterwegs. Drei Jahre war er Lehrbeauftragter an der Universität Bielefeld. Peter Vahrenhorst wurde 2009 mit dem Preis „Kooperation Konkret“ vom Schulministerium NRW und 2010 mit dem Landespreis Innere Sicherheit vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW ausgezeichnet.

Michael Veit ist der Technology Evangelist der Sophos Technology GmbH. Nach seinem Studium der Wirtschaftsinformatik an der TU Darmstadt bestanden seine Aufgaben bei einem Systemhaus neben der Leitung des Bereichs IT Security vor allem im Design, der Implementierung und der Überprüfung von IT Security Infrastrukturen. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im IT Security Umfeld und ist seit 2008 bei Sophos in Wiesbaden tätig, wo zu seinen Aufgaben auch die Teamleitung im Bereich Sales Engineering zählt.

Dr. Gina Wollinger ist Professorin für Soziologie und Kriminologie an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung NRW mit den Forschungsschwerpunkten Cybercrime, Viktimologie und Wohnungseinbruch. Sie ist Initiatorin des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten Forschungsprojekts „Cyberangriffe gegen Unternehmen“. In diesem Rahmen untersucht ein interdisziplinäres Team von Wissenschaftlern aus den Bereichen Informatik, Kriminologie, Wirtschaftswissenschaften und Soziologie die Lage der IT-Sicherheit in Bezug auf Cyberangriffe in Deutschland und entwickelt Handlungsempfehlungen für Unternehmen und die öffentliche Verwaltung.

Udo Zaudig, Dipl.Verwaltungswirt, ist IT-Sicherheitsverantwortlicher der Stadt Köln und der StEB Köln. Im Rahmen verschiedener Arbeitsgruppen und einschlägiger Veröffentlichungen beschäftigt er sich mit dem IT-Risikomanagement, beispielsweise den Pflichten für Betreiber kritischer Infrastrukturen nach dem neuen IT-Sicherheitsgesetz. Er gehört der Expertengruppe „Sichere IKT-Plattformen für Intelligente Vernetzung“ an, die die Umsetzung und Weiterentwicklung der Strategie „Intelligente Vernetzung“ als Bestandteil der Digitalen Agenda der Bundesregierung begleitet.

■ PROGRAMM

am 28.05.2019 von 10.00 - 16.00 Uhr

Geleitwort zur Veranstaltung

Prof. Dr. Iris Wiesner, Vize-Präsidentin der FHöV NRW

Cybercrime-Bekämpfung in NRW: Überblick und Ausblick

Kriminalhauptkommissar Peter Vahrenhorst, Cybercrime Kompetenzzentrum, LKA NRW

Aktuelle Anforderungen an die IT-Sicherheit aus der Perspektive einer Großstadt

Udo Zaudig, Stadt Köln, IT-Sicherheitsbeauftragter

Empirische Befunde zum Phänomen Cyberangriffe gegen Unternehmen: Wie reagieren die Polizei und Unternehmen?

Prof. Dr. Gina Rosa Wollinger, FHöV NRW
Arne Dreißigacker, Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen

Cyberattacken: Gegenstrategien für Behörden

Dipl.- Ing. Peter Rost, Rohde & Schwarz Cybersecurity GmbH

Schlussbetrachtung

Veranstaltungsende ca. 16.00 Uhr

Die Veranstaltung folgt dem Format 30:30:30 (30-min. Vortrag, anschließend Diskussion und Zeit zur Vernetzung). Parallel haben Teilnehmer die Gelegenheit, ein Live-Hacking durch die Sophos GmbH zu verfolgen.

■ ANMELDFORMULAR

Veranstaltungstitel IPK Symposium
„Cybercrime - Herausforderungen und
Gegenstrategien für die öffentliche
Verwaltung und Unternehmen“

Termin 28. Mai 2019

Kontaktdaten

Name

Vorname

Akad. Grad/Dienstbez.

Institution

Telefon

E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich für das IPK-Symposium am 28. Mai 2019 an.

Datum/Ort

Unterschrift